Besprechungsnotiz

Stadt Ravensburg

Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seestraße 9
88214 Ravensburg
Tel.-Zentrale 0751 82-0
www.ravensburg.de

Ellen Oswald
Zimmer S9. 2.09
Telefon 0751 82-2411
ellen.oswald@ravensburg.de

12.03.2025

Thema:	**Schüler*rat Ravensburg** Protokoll der Plenumssitzung
Aktenzeichen:	453.132.39
am:	11.03.2025
Ort:	Jugendhaus Ravensburg, Möttelinstraße 34
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitsliste
Verteiler:	Schüler*rat – öffentlich

schüler*rat ravensburg

Schüler*rat Ravensburg
Sprecher/in:
Mialou Redlinger
Heinrich Fischer

1.	**Begrüßung** Vor dem öffentlichen Teil der Sitzung besichtigten die Mitglieder des Schüler*rats schon die neue Medienwerkstatt **Dgtl**. Ellen Oswald begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet nun den öffentlichen Teil der Schüler*rat-Sitzung im **Jugendhaus**. Sie freut sich, dass sich auch die Stadträtinnen Fr. Rosenthal, Fr. Herzer sowie Fr. Schmid für die Themen der Jugend interessieren, und stellt das Team des Jugendhauses um Leiterin Jessica Maier vor. Oberbürgermeister Dr. Rapp sowie Hr. Goller-Martin mussten sich leider entschuldigen.
2.	**Jugendhaus RV** Im Anschluss führt Jessica Maier die Gruppe durch das Jugendhaus und stellt die Räumlichkeiten und Angebote vor. Das Haus steht Jugendlichen auch als Lernraum zur Verfügung.
3.	**Lernräume in der Innenstadt** Das Dgtl wird sich für das allgemeine Lernen nur schlecht eignen, bietet Jugendlichen aber Möglichkeiten für Projekte und größere Hausarbeiten mit neuen Medien. Unter Umständen könnte das Dgtal auch als Partner zum Streamen von Podiumsveranstaltungen des Schüler*rates vor Wahlen gewonnen werden. Zusammen mit der Stadtbücherei, dem Jugendhaus, der Stadtwerkstatt, dem Wirtschaftsmuseum konnten schon einige Möglichkeiten erschlossen werden. Am 26.03.25 steht für eine kleinere Gruppe noch eine Besichtigung des Innenhofes und Lounge-Bereiches des Museums Humpis-Quartier an, kurz darauf vss. ein Besuch im Kapuziner Kreativzentrum, in Gemeindehäusern der Kirchen u.a.m. Lernräume-AG und Vorstand haben sich Gedanken zum weiteren Vorgehen gemacht und wie die Angebote in der Schülerschaft am besten bekannt gemacht werden könnten. Idee ist, jede Örtlichkeit zunächst in einem eigenen Steckbrief zu beschreiben und darin Antworten auf die wichtigsten Fragen bereitzuhalten, wie z.B.

	• Wo? → Name/Betreiber, Adresse, Internet/ Standort, evtl. Besonderheiten beim Zugang • Wann? → Wochentage und Öffnungszeiten, evtl. saisonale Besonderheiten • Wer? → evtl. Zugangsbeschränkungen, z.B. Alter, Behinderung, … • Was? → Anzahl möglicher Personen, für stilles Lernen und/oder Gruppenarbeit, Möblierung, Steckdosen, WLan u.a. Rahmenangebote (z.B. Café), Verzehr von Mitgebrachtem ja/nein, Toilette Die Steckbriefe könnten dann in geeigneter Form digital geteilt und beworben werden (z.B. mit Bildern beim Instagram-Auftritt des Schüler*rates anpinnen).
4.	**Mobilität/MOBI** Der Schüler*rat kann das Team MOBI frühestens zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am 10.07.2025 einladen. Vorher macht es wenig Sinn, wie eine tel. Anfrage von Ellen Oswald bei der TWS ergab. Grund ist, dass die dreijährige Pilotphase von MOBI Ende des Jahres ausläuft. Der Gemeinderat muss erst eine Verlängerung bewilligen. Die bisherigen Nutzerzahlen sind aber wohl sehr gut - auch ohne Werbung würden die aktuellen Möglichkeiten mit den vorhandenen zwei Fahrzeugen komplett ausgeschöpft. Im zuständigen beschließenden Ausschuss BARVV (Betriebsausschuss der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe) werden am 26.03.2025 zunächst die Zahlen vorgestellt und man rechnet mit weiteren Prüfaufträgen. Im BARVV 25.05.2025 soll dann vss. der Verlängerungsantrag eingebracht werden. Auch in diesem Ausschuss haben Vertreter des Schuler*rats Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht. Heinrich und evtl. Ragavi haben bereits in der letzten Vorstandssitzung Interesse bekundet und würden die Sicht der Jugend einbringen. Weitere Interessierte können sich gerne direkt bei Ellen Oswald melden. Da es für diesen Ausschuss seither keine regelmäßigen Vertreter gibt, wäre es vorteilhaft, wenn sie Personen und evtl. Redebeiträge im Vorfeld dort ankündigen könnte.
5.	**Menstruationsartikel an städtischen Schulen** In städtischen Schultoiletten gibt es auf Initiative und Antrag des Schüler*rats Automaten mit Menstruationsartikeln. Diese werden vom Reinigungspersonal in Kooperation mit den Schulhausmeistern befüllt. Dies hat der Gemeinderat (Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss, kurz BSS) so beschlossen. Am 24.03.2025 wird Ramona Speth im BSS dazu die Ergebnisse einer schulübergreifenden Umfrage (städt. weiterführende Schulen) präsentieren und aus Sicht der Jugend ein erstes Resümee ziehen. Zur Beantwortung evtl. Fragen wäre es wünschenswert, wenn mehrere BSS-Delegierte der unterschiedlichen städt. Schulen anwesend wären. Einige haben Ellen Oswald und Ramona Speth schon darauf angesprochen.
6.	**Verschiedenes** • **Verunreinigung/ Vandalismus in (städt.) Schultoiletten** Zumindest an städtischen Schulen erlebt Vandalismus in Schultoiletten in letzter Zeit einen problematischen Anstieg. Die mit der Reinigung beauftragten Firmen bewältigen einen das normale und zumutbare Maß übersteigenden Reinigungsaufwand nicht klaglos im Rahmen

der regulären Vergütung. Damit sie nicht abspringen, muss die Stadt teure Sondervergütungen bezahlen. Teile der Verwaltung überlegen, ob evtl. ein TikTok-Challenge dahinterstecken könnte, der Schülerinnen und Schüler animiert, sich mit Verunreinigungen gegenseitig noch zu übertreffen. Ellen Oswald und Ramona Speth fragen deshalb im Schüler*rat nach. Evtl. gibt es dort auch Vorschläge, was man dagegen unternehmen könnte.
Die Jugendlichen wissen nichts von entsprechenden Challenges. Auch gibt es diese Probleme wohl nicht an allen im Gremium vertretenen Schulen. Eine Lösung muss daher ihrer Meinung nach individuell/ schulintern angegangen werden. Die Schulleiter können entsprechende Strafen verhängen. Als Problem in Schultoiletten nehmen sie eher Vapen wahr.

- **Regionaltreffen für Jugendgemeinderäte**

Am Samstag,12.04.2025 findet von 10-17 Uhr ein Regionaltreffen für Jugendvertretungen der Region Süd-Ost in Ravensburg statt. Es soll u.a. der Vernetzung und dem Austausch der jugendlichen Engagierten dienen. Eingeladen sind Jugendvertreter*innen aus den Städten Biberach, Engen, Friedrichshafen, Konstanz, Leutkirch, Markdorf, Radolfzell, Singen, Überlingen, Wangen, Weingarten und Ravensburg sowie der Landkreise Konstanz und des Bodenseekreises. Veranstalter ist das Internationale Forum Burg Liebenzell.
Vom Schüler*rat haben Interesse an einer Teilnahme: Heinrich, David, Mialou, Benjamin, Sylvio, Anna, Matei, Valentina und Lilli. Ellen Oswald wird ihnen noch weitere Infos und den Link zukommen lassen, über den sie sich direkt selbst anmelden können.
Die Teilnahme inkl. Verpflegung ist kostenlos.

- **Sicherheitsgefühl - Lob an Oberbürgermeister/ Verwaltung**

Beim Wochenmarkt standen Autos des Ordnungsamtes an den Einfahrten. Besucher und Marktverkäufer haben sich nach Rückmeldung einer Schüler*rätin dadurch sicherer gefühlt. Ellen Oswald wird diese Rückmeldung gerne an Ordnungsamt und OB weitergeben.

- **Eulen und Lerchen**

Dank Forschung wissen wir, dass ein ausgeglichener Schlaf-Wach-Rhythmus nicht nur von großer Bedeutung für die Gesundheit des Menschen ist, er hat auch Einfluss auf den Lernerfolg. In der Pubertät entwickelnd sich Jugendliche oft rasant von Früh- zu Spätaufstehern. Geschätzt sind etwa 20% der Jugendlichen extreme Eulen, deren Leistung sehr stark durch einen frühen Schulbeginn beeinträchtigt wird. Weitere 20 bis 30 % dürften immer noch stark in ihrer Leistungsfähigkeit betroffen sein. Studien zeigen klare Unterschiede zwischen Lerchen und Eulen hinsichtlich ihrer Schulleistung. Dadurch kommt die Frage auf, ob man den Unterrichtsbeginn evtl. nach hinten verschieben sollte.
An den drei städtischen Gymnasien gibt es eine Projektgruppe, die sich ernsthaft mit diesem Thema auseinandersetzt und versucht, ein Konzept für einen späteren Schulstart auszuarbeiten, wie Emilia berichtet. Das ist nicht ganz einfach, weil auch zusammen mit anderen Schulen genutzte Busverbindungen, Turnhallen etc. mitgedacht werden müssen.
Nicht alle im Schüler*rat können sich auf Anhieb mit der Idee anfreunden.
Wir sind gespannt, wie es weitergeht!

7.	**Termine**	SchR-Vorstand	Di 25.03.25,	17.00 Uhr,	NR S9. 0.16
		SchR-Plenum	Di 10.04.25,	16.30 Uhr,	Rathaus/ Gr. Saal

Protokoll: Christian Ließ / Ellen Oswald